

FÜNFTE  
**KAMMERMUSIK**

IM KLEINEN SAALE DES  
NEUEN GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG.  
SONNABEND, DEN 25. JANUAR 1896.

MITWIRKENDE:

die Herren **Carl Friedberg** aus Frankfurt a. M. (Pianoforte), **Hilf, Becker** (Violine),  
**Unkenstein** (Viola) und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

- Quartett** für Streichinstrumente (A dur, Op. 18,  
Nr. 5). . . . . **L. VAN BEETHOVEN.**  
I. Allegro. — II. Minuetto. — III. Andante cantabile  
con Variazioni. — IV. Allegro.
- Trio** für Pianoforte, Violine und Violoncell (F moll.  
Manuscript, zum ersten Male). . . . . **WALTHER LAMPE.**  
I. Allegro non troppo. — II. Presto scherzando. —  
III. Andante. — IV. Allegro vivace.
- Quartett** für Streichinstrumente (G dur, Op. 161,  
nachgelassenes Werk) . . . . . **F. SCHUBERT.**  
I. Allegro molto moderato. — II. Andante un poco  
moto. — III. Scherzo: Allegro vivace. — IV. Allegro  
assai.

---


Concertflügel von **Julius Blüthner.**

---

Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

 Payne's kleine Partitur-Ausgabe des Quartettes von Beethoven ist zum Preise von 50 Pf., des Quartettes von Schubert zu 70 Pf. an den Eingängen des Hauses, sowie bei den Logendienern zu haben.